

Lebenslauf Heiner Dörner:

Geboren 24. April 1940 in Brünn, CSSR, Jugendjahre in Frauenzimmern/Güglingen, im Zabergäu, Württemberg.

1959 Abitur am Robert-Mayer-Gymnasium in Heilbronn.

Für den technischen Aufsatz: "Der umströmte Tragflügel", im gleichen Jahr, Verleihung des Otto-Lilienthal-Preises (incl. 1000 DM Studienbeihilfe) der damaligen Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt (WGL, heute DGLR).

Nach dem Abitur zunächst Mechanikerlehre bei der Firma G. F. Grotz in Bissingen/Enz.

1961, Facharbeiterprüfung „Industriemechaniker“, danach Aufnahme des Studiums der Luftfahrttechnik im Wintersemester 1961/62 an der Technischen Hochschule Stuttgart, heute Universität Stuttgart.

Ab 1964 wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Flugzeugbau (IFB).

1967 Diplomingenieur für Luftfahrttechnik.

Ab 1968 bis 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Institut für Flugzeugbau, bis 1980 bei Professor Hütter, danach bei Professor Arendts und zuletzt bei Professor Drechsler.

Ab 1968 eigene Vorlesungen über "Darstellungstechnik, Straken und Fertigungstechnik" (1./2.Semester), später auch CAD.

Ab 1972 Vorlesungen über "Nutzung regenerativer Energieträger" und über "Freifahrende Turbinen, Windenergie", (7./8. Semester), im Studiengang Luft- und Raumfahrttechnik.

1991 -2000 Vorlesungen an der Fachhochschule für Technik Esslingen (FHTE) über "Windkraftanlagen", im Semester ME 7.

Bis 2004 durchliefen bei mir über 10 000 angehende Diplomingenieure die anerkannte Stuttgarter- Darstellungstechnik-Schule im Studiengang Luft- und Raumfahrttechnik.

Über 1000 spätere Diplomingenieure legten bei mir die Prüfung über die Nutzung Regenerativer Energien und speziell über die Windenergie ab.

Auf beiden Fachgebieten betreute ich mehr als 100 Studien- und Diplomarbeiten.

Meine berühmt-berüchtigte Faschingsvorlesung im 1. Studiensemester ist Legende.

Durch die Ausbildung von Prof. Hütter wurde ich international anerkannter

Windenergiefachmann. Einladungen zu Konferenz-Vorträgen nach Argentinien, Brasilien, Indien, Schweden, Venezuela, Kanada und den USA belegen dies.

Verantwortlich für die Ausbildung des Lehrberufes „Technische Zeichnerinnen“ am IFB, sowie langjähriger Mittelbauvertreter im Fakultätsrat L+R.

Ab 1971 Leiter des Praktikantenamtes der Fakultät L+R.

Obwohl seit 2004 im Ruhestand halte ich auf Einladung der Universität Stuttgart weiterhin Wahlvorlesungen ab, z.B. "Geschichte der Windenergienutzung".

Ich engagierte mich vertretungsweise im 1. Studiensemester mit der Teilvorlesung

"Geschichte der Luftfahrt“ und noch bis heute auf dem Gebiet der SQ-Vorlesungen mit der Vorlesung „Geschichte der Windenergienutzung. Schon über3000 Hörende haben seit 2004 dabei die Schlüsselqualifikation in ihren Studiengängen erreicht, anfänglich jedes Semester ca. 200 Hörende.

Für Verdienste um die Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie der Universität Stuttgart wurde mir am 17. Juli 2015 die „Goldene Ehrenmedaille“ der Fakultät verliehen.

Ein 'zweites Leben' lebe ich seit 1971 in meiner 'Heimatstadt' Heilbronn, als parteiloser Kommunalpolitiker und Stadtrat. Ich war 10 Jahre lang, bis 2019, Fraktionsvorsitzender der "Freien Wähler" im Heilbronner Gemeinderat.

Von 1981 bis 2003 war ich auch stellvertretender Landesvorsitzender der Freien Wählervereinigung Baden-Württemberg, FWV e.V. welche ihren Sitz in Stuttgart hat.

Für mein gesellschaftspolitisches Engagement erhielt ich im Juni 2001 das Bundesverdienstkreuz

am Bande. 2004 wurde mir die Richard-Freudenberg-Medaille für hervorragende kommunalpolitische Verdienste in Heilbronn und Baden-Württemberg und verliehen.

Für 50 Jahre vorbildliches, besonderes Engagement in der Lehre in der [Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie] der Universität Stuttgart wurde mir bei der Masterfeier am 24. Mai 2019 der "ORATIO 2019-Preis" des Vereins der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V. verliehen.

Am 22. Juli 2022 ehrte mich der Baden-Württembergische Städtetag in seiner Jahreshauptversammlung in Heidelberg mit dem "Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkrantz und Brilliant" für 50 Jahre ehrenamtliches Engagement als Stadtrat, Ortschaftsrat und Bezirksbeirat.

Für mein vielfältiges, ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik hat mir die Großstadt Heilbronn am 27. Juli 2022 den „Goldenen Ehrenring" der Stadt verliehen. Es gibt immer nur 12 lebende Ringträger. Mein Ring ist der 40. seit Verleihung des 1. Ringes im Jahr 1956.

Ehrungen:

1959 Otto-Lilienthal-Preisträger der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt (WGL, heute DGLR) als Abiturient, Studienbeihilfe 1.000 DM

2001 Bundesverdienstkreuz am Bande für gesellschaftspolitisches Engagement

2004 Richard-Freudenberg-Medaille der Freien Wählervereinigung Baden-Württemberg (FWV)

für hervorragende, kommunalpolitische Verdienste

2015 „Goldene Ehrenmedaille“ der Fakultät L+R für besondere Verdienste in der Fakultät

2019 "ORATIO 2019-Preis" der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V., für 50 Jahre Vorlesungstätigkeit

2022 "Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkrantz und Brilliant" vom Städtetag Baden-Württemberg, für 50 Jahre ehrenamtliches Engagement

2022 „Goldenen Ehrenring" der Großstadt Heilbronn für ehrenamtliches Engagement über 50 Jahre in der Kommunalpolitik

Heiner Dörner, Dipl.-Ing.

http://de.wikipedia.org/wiki/Heiner_D%C3%B6rner

<http://www.heiner-doerner-windenergie.de>

<http://www.heiner-doerner-windenergie.de/memoiren.pdf>

<http://www.heiner-doerner-windenergie.de/FreundeLR.htm>

<https://vdf-lrt.de>

<http://www.heiner-doerner-kommunalpolitik.de>

<http://zukunft-der-welt.de>

Veröffentlichungen

- *Efficiency and economic comparison of different WEC (wind energy converter) rotor systems*. International Conference *Appropriate Technologies for Semiarid Areas: Wind- and Solar-Energy for Water Supply*. Berlin 1975.
- *Windenergie*. In: Hartmut Bossel: *Energie richtig genutzt*. Müller, Karlsruhe 1976, S. 132–158.
- (mit Sepp Armbrust u. a.): *Nutzung der Windenergie*. Teil III. In: *Energiequellen für morgen? Nichtnukleare – Nichtfossile Primärenergiequellen*. Programmstudie durchgeführt im Auftrag des BMFT, 1976.
- *Windenergie – Möglichkeiten und Grenzen*. In: *Jahrbuch für Ingenieure 1981*, Expert Verlag, Grafenau.
- *Nutzung der Windenergie – Neues Tätigkeitsfeld für die Industrie?*. In: VDI-Bericht Nr. 455, 1982.
- *Windenergie*. In: *Handbuch der Energiespartetechniken, Band 3, Kompendium für Lehre und Praxis, Nutzung regenerativer Energien und passive Spartechnik*. Verlag C.F. Müller, Karlsruhe 1983.
- *Zwei Jahrzehnte Drachenfliegen. Späte Bestätigung über den „Schneider von Ulm“, Albrecht Ludwig Berblinger*. In: *Der Schneider von Ulm – Fiktion und Wirklichkeit* (= Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Ulm, Band 7). Ulm 1986.
- *Die Riesenflugzeuge des Alexander Baumann – 75 Jahre Luftfahrttechnik an der Hochschule Stuttgart*. In: *Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR)*, München, 1986 (1), S. 372–383.
- *Analysis of Total Energy Input for Building up Different Wind Energy Converters (WECS) in Operational Conditions*. International Conference on Applications of Solar and Renewable Energy (ASRE), Cairo, Egypt, 1992.
- *Ein Dreiviertel-Jahrhundert Luftfahrtgeschichte an der Universität Stuttgart*. In: *Historischer Verein Heilbronn, Jahrbuch 32* (1992), S. 321–348.
- *Windenergie – Praktische Nutzung contra akademische Theorie*. In: *Wechselwirkungen, Jahrbuch: Aus Lehre und Forschung der Universität Stuttgart*. 1992.
- *Professor Dr. Ulrich Hütter – Der Ausnahmewissenschaftler*. In: *Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR)*, Erlangen, 1994, S. 1061–1074.
- *Drei Welten – Ein Leben. Professor Dr. Ulrich Hütter. Hochschullehrer, Konstrukteur, Künstler. Segelflug, Windenergie, Glasfasern*. H. Dörner, Heilbronn 1995. ISBN 3-00-000067-4 (erweiterte Neuauflagen 2002 und 2009).
- *Julius Robert Mayer – Alexander Baumann – Wilhelm Maybach – Heilbronner Windenergie-Pioniere*. In *heilbronnica, Beiträge zur Stadtgeschichte* (= Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Heilbronn), Band 11. Stadtarchiv Heilbronn 2000.
- *Die Zukunft der Windenergie liegt auf dem Meer – „offshore“*. Heilbronn, Stuttgart 2009.
- *Erinnerungen – Zeitgeschenke der Vergangenheit, Familie/Windenergie/Kommunalpolitik*. Untertitel: *Ein Leben – Drei Welten – Mein Leben*, Eigenverlag 2019 – Band 1